

Lehrer nötigt Schüler zum Plagiat?

Beitrag von „Thamiel“ vom 15. März 2017 21:42

[Zitat von Modal Nodes](#)

Glaube mir, wenn du beide Textstellen dann vor dir hast, erkennst du das schon...

Ich frage nochmal: Was sind denn nun die Kriterien, die eine Textstelle als Plagiat kennzeichnen?

Eine Maschine stellt dir Zeichenfolgen nebeneinander, die identisch sind, eine aus einem von dir zur Prüfung hochgeladenen Text und eine aus einem Text, der in ihrer Datenbank indiziert worden ist. Woran orientiert sich deine Entscheidung, eine solche Gegenüberstellung als hinreichendes Beweis für ein Plagiat zu bewerten?

In jeder gesprochenen Sprache ist eine Semantik nur auf eine endliche Art und Weise ausdrückbar. Wenn die Datenbank, die dieser Prüfung grundgelegt ist, nur hinreichend groß ist wird jeder Satz als bereits schon mal geschrieben erkannt. Je einfacher die Semantik, desto kürzer der beschreibende Satz, umso kleiner die Menge möglicher Kombinationen desselben und desto wahrscheinlicher das "Plagiat".

Und jetzt mal Butter bei die Fische und bitte was handfestes und keinen wachsweichen Blödsinn wie "wenn du beide Textstellen vor dir hast, erkennst du das schon...".